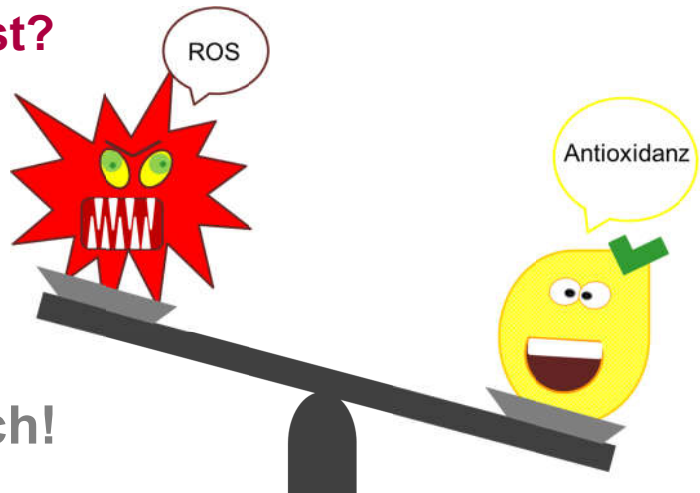


Sind Ihre Zellen gestresst?

Vielleicht liegt es am
ROS-Level!

Untersuchen Sie es
durchflusszytometrisch!



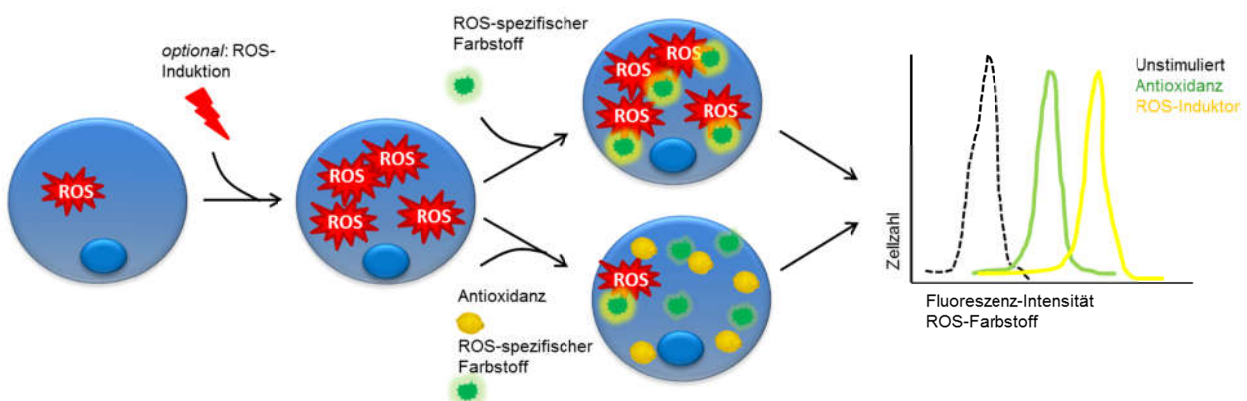
Was bedeutet zellulärer oxidativer Stress?

Zellulärer oxidativer Stress wird durch reaktive Sauerstoffspezies (engl. ROS) vermittelt und verursacht Schäden, wie z.B. DNA-Einzel- und Doppelstrangbrüche. Er entsteht im Rahmen von **Atherosklerose, Karzinogenese, neurodegenerativen Veränderungen**, u.v.a.

Warum der durchflusszytometrische Nachweis?

Weil Sie damit auf Einzelzellebene verschiedene Stresssituationen (H_2O_2 , O_2^- , NO, GSH) analysieren und – aufgrund der vielfältigen Reagenzienauswahl - nicht nur die unterschiedlichen ROS-Spezies bestimmen, sondern die betroffenen Zellen zeitgleich phänotypisch charakterisieren können.

Wie funktioniert's?



Interesse geweckt oder Fragen? Dann einfach anrufen oder Email schreiben!

Weitere Infos zu dieser und anderen Anwendungen der Durchflusszytometrie auf unserer Webseite: <https://zsa.med.uni-rostock.de/forschung-lehre> (→ Dokumente)